

Ortsumfahrung Lochau: Baupläne werden eingemottet

Von Ralf Böhme | 12.07.01, 18:42 Uhr

Lochau/MZ. - Überraschung - die Pläne für die seit Jahren geforderte Ortsumfahrung von Lochau werden eingemottet. Wie das Strassenbauamt in Halle der MZ bestätigte, erhält ab sofort der Ausbau der überlasteten Ortsdurchfahrt den Vorrang. Diese Entscheidung findet im Dorf, wie Anrufe von MZ-Lesern zeigen, ein geteiltes Echo.

Der Verzicht auf die Ortsumfahrung kommt für viele überraschend. Verkehrsminister Jürgen Heyer (SPD) will sich, wie die MZ erfahren hat, über die jüngste Entwicklung informieren lassen. Immerhin dauert der Streit um das Projekt seit Anfang der neunziger Jahre. Im benachbarten Döllnitz ist ein Nadelöhr seit wenigen Tagen beseitigt. Der Verkehr zwischen dem Süden von Halle und Schkeuditz in Sachsen rollt dort über eine neue Entlastungsstraße (die MZ berichtete). Viele Lochauer verstehen nun nicht, warum sie weiter leiden sollen. Mehr als 10 000 Autos, darunter viele Lkw, quälen sich täglich durch ihr Dorf.

Auch der Chef des Strassenbauamtes, Egon Guzek, hätte sich eine andere Entscheidung vorstellen können. Die Gemeinde habe aber dem Ausbau der Ortsdurchfahrt den Vorrang eingeräumt, so Guzek gegenüber der MZ. Wenn alles klappe, könnten die Bauarbeiten schon im kommenden Jahr beginnen. Dabei sind über mehrere Monate hinweg massive Verkehrsbehinderungen zu erwarten. Der Straßenabschnitt ist rund einen Kilometer lang und soll komplett erneuert werden. Mehrere enge Stellen in Kurven, wo Lkw bisher auf den Fußweg ausweichen, müssen erweitert werden. Bereits in die Vorbereitungen einbezogen ist die Verwaltungsgemeinschaft "Kabelsketal". Inzwischen prüfen die Fachleute schon die günstigsten Varianten für Umleitungen. Im Gespräch sind Routen über die B 6 und die B 181.

Lochauer Bürgermeister, Bernd Franke (SPD), gehört zur den Befürwortern des Ausbaus der Ortsdurchfahrt. Damit werde das Projekt der Entlastungsstraße, sagte er, nicht aufgegeben. Der Kampf gehe weiter. Die Behörden hätten den Gemeinderat aber vor die Entscheidung gestellt: Entweder baldiger Ausbau der Landstraße in ihrem bisherigen Verlauf oder eine Ortsumfahrung zu einem unbestimmten Termin, eventuell auch erst in zehn Jahren. Franke: "Da war uns der Spatz in der Hand lieber, als die Taube auf dem Dach."

Auch interessant

Anzeige

Anzeige

The Biggest Loser 2021: Ganze Folgen auf Joyn ansehen
Joyn

Erleben Sie Europas meistgekauften Crossover: den Nissan Qashqai
Nissan
